

	Objekt: Ephesos
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik
	Inventarnummer: 18276842

Beschreibung

Vorderseite: Herakles als Kleinkind kämpft mit zwei Schlangen. Der nackte Herakles kniet nach r., um beide seiner Arme hat sich je eine Schlange gewunden.

Rückseite: Eine Biene mit ausgestreckten, gebogenen Flügeln in der Aufsicht. Unten, beiderseits der Biene, die Buchstaben Π-E.

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 11.13 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	405-404 v. Chr.
	wer	
	wo	Ephesos
Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma C. Rollin (Paris) (-1860)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Doppelsiglos
- Halbgott
- Klassik
- Mythos
- Münze
- Silber
- Städtebünde
- Tier

Literatur

- B. V. Head, On the chronological sequence of the coins of Ephesus, *Numismatic Chronicle* 1880, 110 Nr. 1 (ca. 394-387 v. Chr.).
- BMC Ionia 51 Nr. 25 (ca. 394-387 v. Chr.).
- E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Byzantion I (1970) 126 Nr. 860 (ca. 394-387/6 v. Chr., dieses Stück).
- F. Delrieux, Les ententes monétaires au type et à la légende ΣΥΝ au début du IV^e siècle a.C., in: O. Casabonne (Hrsg.), *Mécanismes et innovations monétaires dans l'Anatolie achéménide*. *Numismatique et Histoire* (2000) 204 f. Nr. 30 (dieses Stück).
- Ph. Kinns, Ephesus, The Hecatomnus Hoard, in: *Coin Hoards IX* (2002) 101 Nr. 6 (dieses Stück).
- S. Karwiese, Die Münzprägung von Ephesos II (2019) 42 f. Nr. 168, LN164 (Serie 9.1, ca. 405/04 v. Chr., dieses Stück).
- SNG Türkei 1 Nr. 144 (ca. 405/4 v. Chr.).